

„ZUKUNFT FÜR DRESDEN“ (28. Oktober 2008)

**Newsletter des Lokalen Agenda 21 für Dresden e.V.
zu nachhaltigen Aktivitäten und dem Agenda-Prozess in Dresden**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

hiermit erreicht Sie der fünfte Newsletter 2008 der Lokalen Agenda 21 für Dresden e.V.. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und freuen uns über Anregungen und Terminhinweise für den nächsten Newsletter. Besonders hinweisen möchten wir Sie auf die Vorführung des Films „The Globalisation-Saga“ Mitte Januar.

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

- + In eigener Sache: Neue Geschäftsstelle der Lokalen Agenda Dresden
- + Nachlese: Verleihung der Agenda- Preise und Jubiläumsveranstaltung von Agenda 21 – Verein und Lions Club
- + Eröffnung der 5. Agenda 21 Messe: 5. November
- + Fachtagung Lehrgesundheit: 8. November
- + Energiestammtisch feiert 10-jähriges Jubiläum: 11. November
- + Vortrag „Agenda-Schulen - Schulen nachhaltigen Lernens“: 12. November
- + Arbeitskreis Lebensraum Stadt: 13. November
- + Gespräch am Sonntag: Krabbelkinder im Theater – frühkindliche Bildung? 16. November
- + Die Globalisation Saga – Filmvorführung am 21. Januar
- + Lehrer-Broschüre „Was man mit Schülern für das Klima alles machen kann“ weiter kostenlos zu haben

WEITERE TERMINE IN DRESDEN

- + Podiumsgespräch: Ökodiktatur oder Demokratie? am 30. Oktober
- + Sächsische Entwicklungspolitische Bildungstage SEBIT 5. bis 28. November
- + Beratungsangebote zu neuen Wohnformen in Dresden: 6. November
- + Energieforum Dresden an der TU Dresden: 7. und 8. November

NACHHALTIGKEIT ANDERNORTS

- + Workshop BASIC SYNECTICS: 7 bis 9. November in Tharandt
- + 8. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung: 17. November in Berlin
- + Klimawandel und Klimaschutz – Materialienempfehlungen für die Schule erschienen
- + Leitfaden „Studium und Forschung zur Nachhaltigkeit“ in Deutsch und Englisch

AGENDA LESELUST

- + Gutes tun und damit Geld verdienen
-

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

+ In eigener Sache: Neue Geschäftsstelle der Lokalen Agenda Dresden – Prager Straße 2b, 01069 Dresden

Die Geschäftsstelle des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. hat ab 5. November 2008 eine neue Adresse. Unsere Büroräume liegen übergangsweise am Wiener Platz direkt gegenüber vom Dresdner Hauptbahnhof: **Prager Straße 2b, 01069 Dresden (Prager Spitze)**. Wir können dort freundlicherweise Räumlichkeiten der Oelschläger GmbH nutzen. Die Telefonnummern, Faxnummer sowie die Email – Adressen bleiben gleich.

+ Nachlese: Verleihung der Agenda- Preise und Jubiläumsveranstaltung von Agenda 21 – Verein und Lions Club

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Agenda 21 in Dresden“ am 10. Oktober 2008, einer Gemeinschaftsinitiative mit dem Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft“, haben der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. und der Lions Club Dresden Agenda 21 die diesjährigen Zukunftspreise vergeben. Ausgezeichnet wurden: Das Bildungsprojekt „eine Welt – deine Welt“ des arche noVa e.V. sowie die Kita „Hutbergstrolche“ in Dresden-Weißig mit je 1250 Euro (Agenda-Preis). Mit 5000 Euro bedacht wurde der Hechthaus e. V. für sein Projekt „Ein Dach für Generationen“ (Lions-Preis) sowie das Marie-Curie-Gymnasium für das satellitenbasierte Galileo-Projekt „Barrierefreier Stadtrundgang“ mit 300 Euro (Lions-Anerkennungs-Preis). Der Publikumspreis im Wert von 1.000 EUR erhielt mit 50,2 % der Stimmen das Kinderschutzprojekt „Bärenstarker August“ des Kreiselternrates Dresden (KER,) des Kriminalpräventiven Rates der Landeshauptstadt Dresden sowie des Stadtjugendring Dresden und des Kinderschutzbundes Dresden. Über sz-online hatten die Dresdner die Möglichkeit anderthalb Wochen lang aus fünf Projekten eines für das von der Stadtentwässerung Dresden gestiftete Preisgeld auszuwählen.

Viel Beachtung fand auch die Festrede zum Jubiläum von Herrn Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher, Mitglied im Club of Rome und Präsident des Bundesverbandes für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft mit seinem Plädoyer für eine ökosoziale Marktwirtschaft. Zwei interessante Veröffentlichungen dazu finden Sie unter www.dresdner-agenda21.de/aktuelles.

Informationen zu den ausgezeichneten Projekten finden Sie ebenfalls unter www.dresdner-agenda21.de oder den Webseiten der Projekte selbst:

Bildungsprojekt „eine Welt – deine Welt“ des arche noVa e.V.: www.entwickelt-verwickelt.de

Kita „Hutbergstrolche“ in Dresden-Weißig: www.asb-dresden-kamenz.de

„Ein Dach für Generationen“, Projekt des Hechthaus e. V.: www.hechthaus.de

Galileo-Projekt „Barrierefreier Stadtrundgang“ des Marie-Curie-Gymnasiums: www.mcg-dresden.de

Kinderschutzprojekt „Bärenstarker August“: www.kinderschutzprojekt-dresden.de

+ Eröffnung der 5. Agenda 21 Schülermesse: 5. November

Der Staatssekretär im Sächsischen Kultusministerium Hansjörg König und die Geschäftsführerin des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. Silke Timm eröffnen am 5. November um 14:00 Uhr die 5. Agenda 21-Schülermesse im Foyer des Sächsischen Finanzministeriums.

Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schularten aus Sachsen von der Grundschule bis zum Berufsschulzentrum zeigen in vielfältigen Projekten wie sie sich die Zukunft vorstellen und wie sie sich ganz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung schon heute darauf vorbereiten. Auf Tafeln, in Schaukästen und Modellen werden Themen aus Bildung, Wirtschaft, Energie, Kultur, Soziales und Umwelt- und Naturschutz vorgestellt. Gezeigt werden Projekte zum Beispiel zu: Erneuerbaren Energien und Klimaschutz, Hilfe für Senioren und Behinderte, Zukunft des Verkehrs, Globalisierung und Dritte Welt, Schonender Unkrautbekämpfung, Naturnaher Teichwirtschaft und Bewahrung von Regenwäldern. Neben den Schulprojekten werden auch die T-Shirt-Ausstellung „Trinklinit“, die Ausstellung „Umweltbildung Sachsen“ und der „Klimapavillon“ zu sehen sein.

Die Schulprojektmesse wird unter Schirmherrschaft des Staatsministers für Kultus Prof. Dr. Roland Wöllner vom Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. zusammen mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt ausgerichtet. Sie findet im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005 - 2014) statt.

Feierliche Eröffnung: 5. November, 14:00 Uhr

Ort: Lichthof des Sächsischen Staatsministerium für Finanzen, Carolaplatz 1, Dresden

Geöffnet: 5. bis 20. November 2008, Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

Ulla Cimander
Telefon 0351 811-4104
Telefax 0351 811-4163
verein@dresdner-agenda21.de
www.dresdner-agenda21.de

+ Fachtagung Lehrer*gesundheits: 8. November

Gesunde Lehrerinnen und Lehrer sind Voraussetzung für eine ganzheitliche gesundheitsfördernde Schulentwicklung. Gesundheit ist daher in diesem Sinn nicht nur als eine individuelle Investition zu verstehen, sondern kommt insgesamt der Schule zugute. Mit dem Thema „Lehrer*gesundheits als Aufgabe der Gesunden Schule“ stellt die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung (SLfG) in diesem Jahr den Erhalt und die Unterstützung der Lehrer*gesundheits im Kontext der „Gesunden Schule“ in den Mittelpunkt seiner jährlich stattfindenden sachsenweiten Fachtagung. Es werden Ergebnisse in Sachsen durchgeführter Studien vorgestellt und weitere Perspektiven sowie notwendige Rahmenbedingungen diskutiert. Neben der Forschung kommen auch Praktiker zu Wort wie Schulleiter und Anbieter fair gehandelter und gesunder Ernährung. Die Tagung wird gemeinsam von der SLfG, dem Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. und dem Sächsischen Kultusministerium veranstaltet. Weitere Informationen unter: www.slfG.de

Samstag 8. November 2008
9.30 Uhr – 13.30 Uhr
Deutsches Hygiene-Museum
Marta-Fraenkel-Saal
Lingerplatz 1, Dresden

Anmeldung bis zum 05.11.2008 bei:
Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V.
Helgolandstraße 19
01097 Dresden
Tel. 0351/ 563 55 23
Fax 0351/ 563 55 24
E-Mail: post@slfG.de

+ Energiestammtisch feiert 10-jähriges Jubiläum: 11. November 2008

Der November-Energiestammtisch ist ein ganz besonderer dieses Jahr, denn fast genau vor 10 Jahren am 10. November 1998 traf sich der Energiestammtisch zum ersten Mal. Dies wird im Anschluss an den üblichen Fachvortrag in kleinem Rahmen gefeiert. Für den Fachvortrag ist diesmal **Frau Dr.-Ing. Katrin Grosser** von der Riesaer Brennstoffzellentechnik GmbH (RBZ) zu Gast. Sie wird das im Technologiezentrum Riesa (TGZ) mit zahlreichen Kooperationspartnern entwickelte Brennstoffzellenheizgerät inhouse5000 vorstellen. Diese innovative Heizung produziert neben Wärme auch sehr effizient Strom mittels einer PEM-Brennstoffzelle. Neben der Vorstellung der Technik wird Frau Grosser auch über die Pilotanlagen und die weiteren Schritte bis zur Marktreife referieren.

Brennstoffzellen- Heizung für den Hausgebrauch
Energiestammtisch des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Dienstag, 11. November 2008, 18:00 Uhr
DREWAG-Treff, Vortragsraum
Freiberger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)

Die monatlichen Treffen des Energiestammtisches der Lokale Agenda sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen.

Kontakt:
Edwin Seifert
Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
Telefon 0351 811-4139
edwin.seifert@dresdner-agenda21.de

+ Vortrag „Agenda-Schulen: Schulen nachhaltigen Lernens“: 12. November

Der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. lädt ganz herzlich ein zu einem Vortrag im Rahmen der 5. Agenda 21-Messe für Schulprojekte. AGENDA-Schulen sind Bildungsstätten, die sich der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung verpflichtet fühlen, baulich, inhaltlich und pädagogisch. Sie bieten die Chance, Schülern, Lehrern, Personal und Eltern nachhaltiges Denken und Investieren sichtbar vorzuleben und damit die Motivation für Denken und Handeln in diesem Sinne auch außerhalb und nach der Schule zu befördern. Was das konkret heißt und welche Ideen im einzelnen dahinter stecken, darüber wird Frau Margret Rasfeld, die Schulleiterin der Weiterführenden Evangelischen Schule in Berlin referieren. Dabei wird sie auch auf in Deutschland bereits bestehende AGENDA-Schulen eingehen.

Frau Rasfeld gründete und leitete zehn Jahre lang die AGENDA-Schule Essen- Holsterhausen und initiierte und leitete seit 1983 viele Schul-Modellprojekte. Seit 1984 in der Lehrerfortbildung tätig, ist sie Referentin auf zahlreichen Fachtagungen und berät Schulen, Bildungsprojekte, Stiftungen und Vereine.

Mittwoch, 12. November 2008, 19.00 Uhr
Aula des Romain-Rolland-Gymnasiums Dresden
Weintraubenstraße 3, Dresden

Um Anmeldung wird gebeten:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Ulla Cimander
Palaisplatz 2b, 01097 Dresden
Tel.: 0351- 811 4104
Fax: 0351- 811 4163
E-Mail: verein@dresdner-agenda21.de

+ Arbeitskreis Lebensraum Stadt: 13. November

Der Arbeitskreis Lebensraum Stadt trifft sich zu seiner nächsten Beratung am 13. November. Auf der Tagesordnung stehen der Stand der Dinge beim Planerforum, der Beitrag des Arbeitskreises zu den Schwerpunkten des Agenda-Vereins in 2009 sowie die geplante Infobörse.

Die Treffen des AK Lebensraum Stadt der Lokale Agenda 21 sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen.

Termin: Donnerstag, den 13. November 2008, 17.00 Uhr
Ort: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Grunaer Str. 2, Raum N504

Kontakt

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Ulla Cimander
Tel.: 0351 811 4104
verein@dresdner-agenda21.de

+ Gespräch am Sonntag: Krabbelkinder im Theater – frühkindliche Bildung? 16. November

„Theater von Anfang an“, also spezielles Theater für 2-5 Jährige, möchte einen Beitrag leisten zur kulturellen Bildung in Kindertageseinrichtungen. Es dient der Bildung der Sinne der Kinder und möchte Fundamente für ihre Gestaltungskompetenz, ihre Selbständigkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein legen. Letztendlich dient „Theater von Anfang an“ dem lebenslangen Lernen im Sinne der Nachhaltigkeit. Anlässlich des gleichnamigen Festivals in Dresden diskutieren Fachleute mit prominenten Gästen, unter anderem mit Oberbürgermeisterin Helma Orosz, über Sinn und Nutzen von „Theater von Anfang an“. Dabei geht es um Fragen wie: Warum sollten Kinder schon im Alter von zwei Jahren mit Theater konfrontiert werden? Welche Theaterformen sind ihren Bedürfnissen angemessen? Welche spezifischen Bildungschancen gilt es hier zu nutzen? Welchen Beitrag leisten Politik, Bildungseinrichtungen und Elternhäuser?

Die Podiumsdiskussion wird organisiert vom Theater Junge Generation Dresden in Kooperation mit dem Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. Weitere Informationen unter www.theatervonanfangan.de

Termin. Sonntag 16. November 2008 um 15:00 Uhr
Ort: Theater Junge Generation, Meißner Landstr. 4, Dresden
Um Anmeldung wird gebeten unter: 0351 4965370

+ Die Globalisation Saga – eine unendliche Geschichte? Filmvorführung am 21. Januar 2009

„The Globalization Saga -Balance or Destruction“ ist der Name eines Musicals, welches sich dieser Thematik verschrieben hat. Die Geschichte des Musicals lässt sich als Gegenwartsanalyse unseres heutigen Tuns und den damit verbundenen Auswirkungen auf unsere Zukunft beschreiben. Im Mittelpunkt stehen Dr. John (amerikanischer Psychologe) und Cibongile (afrikanische Swaziprinzessin), welche für eine bessere Welt kämpfen und durch ihre Liebe stark sind. Als Gegenspieler hält der charismatische Mr. Evil die Welt in Angst und Schrecken. Prof. Franz Josef Radermacher, wissenschaftlicher Leiter des Instituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung in Ulm, war als sachkundiger Autor tätig. Solvig Wehsener, freischaffende Sängerin und Komponistin, schrieb mit ihrem Produzententeam die einfühlsame und eingängige Musik. Zu den 12 Songs wurden Videos produziert, die in bereits vielfältigstem Einsatz ihr Publikum sensibilisieren konnten und mit erläuternden Texten eingeführt werden. Die Musiktexte sind in Englisch, die erläuternden Texte in Deutsch. Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsinitiative zwischen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt und dem Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Weitere Informationen unter:

www.solvig.com/projekte

www.faw-neu-ulm.de/publikationen

Ort: Blockhaus, Neustädter Markt 19, 01097 Dresden

Termin: 21. Januar 2009, 19:00 - 20:30 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Ulla Cimander

Palaisplatz 2b, 01097 Dresden

Tel.: 0351- 811 4104

Fax: 0351- 811 4163

E-Mail: verein@dresdner-agenda21.de

+ Lehrer-Broschüre „Was man mit Schülern für das Klima alles machen kann“ weiter kostenlos zu haben

Die Lehrer-Broschüre zum Thema Klimaschutz und Energieeffizienz ist an viele interessierte Lehrer bereits verteilt worden. Die Broschüre mit dem Titel „Was man mit Schülern für das Klima alles machen kann“, listet alle verfügbaren und qualitätvollen Unterrichtsmaterialien für Schulen zum Thema Klimaschutz, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien auf, beschreibt diese kurz und führt die jeweiligen Bezugsquellen auf. Darüber hinaus enthält das Heft Hinweise zu möglichen Schulprojekten zum Thema. Die Broschüre ist ein nützliches Nachschlagewerk für alle Lehrerinnen und Lehrer, die auf der Suche nach Unterrichtsmaterial zu Klimawandel und Energiefragen sind.

Es sind noch genug Exemplare vorhanden und warten auf Interessenten. Das Bestellformular finden Sie unter www.dresdner-agenda21.de

Kontakt

Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

Tel.: 0351 811 4104

E-Mail: verein@dresdner-agenda21.de

WEITERE TERMINE IN DRESDEN

+ Podiumsgespräch: Ökodiktatur oder Demokratie? am 30. Oktober

Die Klimadebatte wird von naturwissenschaftlichen Zahlen über Temperaturen, Niederschläge, Waldbestände u.v.m. beherrscht. Noch wird zu wenig darüber geforscht und diskutiert, welche Veränderungen unserer Sozialsysteme mit dem Klimawandel einhergehen. Sind demokratische Gesellschaften in der Lage, die notwendigen Veränderungen zur Begrenzung des menschengemachten Klimawandels in kurzer Zeit umzusetzen? Werden unsere Gesellschaften mit der Verknappung von Energie, Wasser und Lebensräumen zwangsweise autoritär und abgeschottet? Wie verhandeln und realisieren wir diese Anpassungen ohne Verluste an Freiheit und Transparenz?

Diesen Fragen wird Prof. Hans Vorländer (Professor für Politikwissenschaft an der TU Dresden) im Gespräch mit Prof. Felix Ekardt (Rechtsphilosoph an der Universität Bremen) nachgehen. Zuletzt erschien von Prof. Ekardt das

Buch «Das Prinzip Nachhaltigkeit: Generationengerechtigkeit und globale Gerechtigkeit» (Verlag C. H. Beck, 2005). Das Gespräch findet im Rahmen der Debattenreihe „Klimakulturen - Gesellschaftspolitische Debatten zum Klimawandel“ des Deutschen Hygiene-Museums statt anlässlich der Ausstellung „2° Das Wetter, der Mensch und sein Klima“.

30. Oktober 2008, Donnerstag, 19:00 Uhr
Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, Dresden

Weitere Themen der Reihe im Hygiene- Museum:

13. November 2008, Donnerstag, 19 Uhr
Ethik der Marktwirtschaft: Brauchen wir eine neue Kultur der Verantwortung?
Privatdozent Dr. Ludger Heidbrink, Direktor des Center for Responsibility Research am
Kulturwissenschaftlichen Institut Essen
Dr. Lutz von Meyerinck, Direktor für Umweltschutz, Deutsche BP Aktiengesellschaft

11. Dezember 2008, Donnerstag, 19 Uhr
Klimakommunikation: Wie gehen wir mit Katastrophen um?
Toralf Staud, Journalist, Autor von "Wir Klimaretter – so ist die Wende noch zu schaffen"
(2007), Berlin
Prof. Dr. Hans von Storch, Institut für Meteorologie, Universität Hamburg, Leiter des Instituts
für Küstenforschung, Geesthacht

+ Sächsische Entwicklungspolitische Bildungstage SEBIT 5. bis 28. November

Die Sächsischen Entwicklungspolitischen Bildungstage sind eine gemeinsame Aktion von mehr als 50 entwicklungspolitisch tätigen Organisationen und Vereinen in Sachsen. Seit 1999 veranstalten sie mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen Aktionswochen unter dem Thema „Verantwortung für Eine Welt“. Die SEBIT sind das Produkt eines Netzwerkes, das die Aufgeschlossenheit der Bevölkerung gegenüber Umwelt- und Entwicklungsfragen steigern und zum Handeln anregen will.

Unter "Angebote" finden Sie eine Vielzahl entwicklungspolitischer, interkultureller und Eine-Welt- Projekte, die nicht nur während der SEBIT genutzt werden können, sondern ganzjährig gelten. Von Aue bis Zittau bietet dieses Internetportal fast 200 Möglichkeiten, Unterricht und Freizeit mit Eine-Welt-Themen zu gestalten. Mehr Informationen finden Sie unter www.sebit.info

Eröffnungsfeier SEBIT und Vernissage „Monster“
5. November, 20:00 Uhr
Motorenhalle, Dresden, Wachsbleichstr. 4a

Kontakt:
Sächsische Entwicklungspolitische Bildungstage (SEBIT)
Christoph Boosen
aha-anders handeln e.V.
Kreuzstr. 7, 01067 Dresden
Tel. 0351/4923370
Fax: 0351/4923360
E-mail: eine-welt@sebit.info

+ Beratungsangebote zu neuen Wohnformen in Dresden: 6. November

Vertreter verschiedener Projekte bieten ein Beratungs- und Informationsangebot über Fördermöglichkeiten sowie die Umsetzung der verschiedenen Phasen bei der Entwicklung gemeinschaftlicher Wohnprojekte an (Öffentlichkeitsarbeit, Kontakte, Suche nach einer Immobilie, Finanzierung, Moderation, Planung und Bau). Dazu gehören Bauherrengemeinschaften, Wohnprojekte, Alt werden in Gemeinschaft, Netzwerk ökologisches Bauen, Bildung von Wohneigentum und Wächterhäuser, Wohnbauflächenmanagement der Landeshauptstadt Dresden.

Termin und Ort
Donnerstag, 6. November, 18:00 – 20:00 Uhr
Sächsische AufbauBank – Förderbank
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden

+ Energieforum Dresden an der TU Dresden 7. und 8. November

Energie ist ein Thema das noch viele Generationen beschäftigen wird. Weil die Problematik nur gemeinschaftlich gelöst werden kann, lädt der AIESEC e.V. LC Dresden Wirtschaft, Wissenschaft und Politik eingeladen, Konzepte vorzustellen, zu diskutieren und neue Ansätze zu erarbeiten.

Zwei Tage lang können interessierte Studenten, Schüler und Bürger Vorträge und Workshops zu Themen wie Solarenergie, Windparks, Kernkraft, Biomasse u.v.m. besuchen. Vorteile und Probleme regenerativer Energien werden aufgezeigt und Fragestellungen in Seminaren vertiefend bearbeitet. Speziell für Schüler der Grundschulen und Sekundarstufe II gibt es Seminare mit vielen Experimenten und altersgerechten Erklärungen. Die begleitende Ausstellung bietet „Energie zum Anfassen“ und die Möglichkeit zu intensiveren Gesprächen. Auch die Besichtigung des Versuchsreaktors und die abschließende Podiumsdiskussion sollten sich Besucher nicht entgehen lassen. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Hermann Kokenge, Rektor der Technischen Universität Dresden. AIESEC freut sich auf zahlreiche Besucher und interessierte Teilnehmer. Alle nötigen Informationen unter: www.energieforum-dresden.de.

**Termin: 7. November 2008, 14:00 – 20:00 Uhr
und 8. November 2008, 9:00 – 18:00 Uhr**

Ort: Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Friedrich-List-Platz 1, Dresden

NACHHALTIGKEIT ANDERNORTS

+ Workshop BASIC SYNECTICS 7 bis 9. November in Tharandt

Das Umweltbildungshaus Johannishöhe in Tharandt lädt dazu ein, BASIC SYNECTICS kennen zu lernen, ein Instrument, welches bisher vorwiegend in Wirtschaftsunternehmen angewandt wird und es für die Entwicklung von Lösungsansätzen oder -strategien für politische und/oder gesellschaftliche Prozesse zu nutzen. Das können finanzielle, strukturelle oder andere Problemstellungen sein.

In dem zweitägigen Workshop werden die einzelnen Schritte der Methode BASIC SYNECTICS praktisch erarbeitet. Es werden Lösungsansätze zu Problemstellungen aus dem Teilnehmerkreis entwickelt. Jeder Teilnehmer ist aufgefordert (mindestens) ein schwieriges, bisher ungelöstes oder zumindest nicht befriedigend gelöstes Problem mitzubringen. Mit BASIC SYNECTICS kann – erfahrene Leitung vorausgesetzt – eine Gruppe von drei bis fünf Teilnehmern in einem Zeitraum von etwa zwei Stunden zu einer gut analysierten Problemstellung mehrere, oft ganz unterschiedliche Lösungsansätze entwickeln, die auch umsetzbar sind.

Leitung des Seminars durch Unternehmensberaterin Dipl. Psych. Anne Rohrbach M. A. Die Kursgebühr beträgt 150,00 Euro. Dieser Preis ist speziell für ehrenamtliche und hauptamtliche MitarbeiterInnen von Nichtregierungsorganisationen und kleinen Vereinen. Im Einzelfall ist nach Rücksprache mit dem Umweltbildungshaus Johannishöhe auch eine weitere Ermäßigung möglich.

**Umweltbildungshaus Johannishöhe,
01737 Tharandt
Tel. 035203 -37181
Fax 035203 37936
E-Mail info@johannishoehe.de
www.johannishoehe.de**

+ 8. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung: 17. November in Berlin

Unter dem Titel „Zukunft verantworten!“ findet am 17. November im Berliner Congress Centrum die 8. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung statt.

Ob Energieversorgung, Klimaschutz, Biosprit, oder demografischer Wandel – die Herausforderungen nehmen zu. Die Suche nach Wegen zur Nachhaltigkeit muss wirkungsvoller und verbindlicher gemacht werden. Zukunft verantworten – das heißt, die Entscheidungen von Heute an der Zukunftsfähigkeit und der Gerechtigkeit für kommende Generationen zu orientieren. Zukunft verantworten - der Anspruch geht an Jede und Jeden: in der Familie, im Beruf, an der Ladentheke, in der Schule und bei der Ausbildung, im Gespräch mit Nachbarn, in der Freizeit und im Urlaub. Es gibt sowohl weit reichende Ziele als auch ermutigende Aktionsbeispiele. Aber insgesamt fehlt es noch an praktischer Wirksamkeit. Das Motto der Jahreskonferenz fragt die Akteure in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft: Wie viel Vertrauen haben wir in die Zukunftsfähigkeit unserer eigenen Entscheidungen?

Der persönliche Austausch zwischen Akteuren und Entscheidern ist für die Fortentwicklung des Nachhaltigkeitsdenkens besonders wichtig. Die Jahreskonferenz bietet dazu eine gute Gelegenheit. Podien und Themenforen zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen bilden das Gerüst der Konferenz. Eine Anmeldung zu dem Kongress ist noch möglich, die Teilnahme ist kostenlos. Programm und Anmeldeformular stehen auf der Website des Rates zur Verfügung: www.nachhaltigkeitsrat.de

+ Klimawandel und Klimaschutz – Materialienempfehlungen für die Schule erschienen

Der Klimawandel ist nun schon seit einiger Zeit das Titelthema schlechthin. Die einen sind sich noch nicht ganz sicher, ob es ihn überhaupt gibt, die anderen berechnen derweil schon die finanziellen Folgen. Eine Übersicht über den aktuellen Stand der Diskussion finden Sie in dem Hintergrundtext auf der CD "Klimawandel und Klimaschutz - Materialempfehlungen für die Schule". Ergänzend hierzu wurden relevante Materialien recherchiert und nach Schulstufen sortiert. Die CD können Sie kostenlos unter info@transfer-21.de bestellen oder online unter www.transfer-21.de/index.php?p=272 einsehen.

Kontakt Transfer-21 bundesweit:

Freie Universität Berlin
Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung
Programm Transfer-21 – Koordinierungsstelle (noch bis Ende 2008)
Arnimallee 9, 14195 Berlin
Tel.: (030) 8 38 – 5 64 49, Fax: (030) 8 38 - 7 54 94
www.transfer-21.de
E-Mail: diepenbrock@transfer-21.de

Leitfaden „Studium und Forschung zur Nachhaltigkeit“ in Deutsch und Englisch

Lange Zeit gab es auf dem Markt der Veröffentlichungen wie auch im Internet keinen systematisch erschlossenen Leitfaden, der sich der Nachhaltigkeit im Wissenschaftsbereich widmete. Das galt bis zum vergangenen Jahr für Studiengänge ebenso wie für die Darstellung von einschlägigen Forschungseinrichtungen. Das Institut Futur des Fachbereichs Erziehungswissenschaft an der Freien Universität Berlin hat im Auftrag des BMBF gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Ökologie im Bildungsbereich e.V. einen Leitfaden „Studium und Forschung zur Nachhaltigkeit“ erstellt.

Ziel des Leitfadens ist es einerseits, alle an deutschen Hochschulen angebotenen Studienmöglichkeiten zur Nachhaltigkeitswissenschaft zu erfassen, systematisch darzustellen und zu gliedern. Ferner beschreibt und erfasst der Leitfaden einschlägige Forschungseinrichtungen mit ihren Profilen. Dieses betrifft insbesondere die staatlich geförderten Einrichtungen sowie andere ausgewählte Forschungsinstitute.

Mit dieser Veröffentlichung haben Studienplatzsuchende, Forschende, Beratungskräfte und auch die im Feld der Nachhaltigkeit agierenden Hochschulen und Forschungseinrichtungen die Möglichkeit sich umfassend zu informieren. Der Leitfaden „Studium und Forschung zur Nachhaltigkeit“ ist in deutscher Sprache als Printversion mit einer CD-ROM erschienen. Des Weiteren steht er als Online-Version auf der Internetseite www.leitfaden-nachhaltigkeit.de zur Verfügung. Durch die Übersetzung ins Englische besteht nun auch für ausländische Studierende die Möglichkeit, sich über Studienmöglichkeiten und Forschungseinrichtungen in Deutschland zu informieren.

Englische Version: www.guide-sustainability.de
Deutsche Version: www.leitfaden-nachhaltigkeit.de

AGENDA LESELUST

+ Gutes tun und damit Geld verdienen

Wer macht die Zukunft? Zwei junge Manager wollten das genauer wissen und nahmen sich ein Sabbatjahr, um Menschen zu treffen, die unsere Welt verbessern. Aus 230 Gesprächen mit Persönlichkeiten aus verschiedenen Ecken der Erde destillierten die Autoren 23 Portraits. Sie handeln von Menschen, die erfolgreich sind und Geld verdienen, und die sich gleichzeitig für eine gute Sache einsetzen, dabei Spaß haben und dadurch glücklich sind. Ein hehrer Anspruch, doch selbst zynische Leser dürften sich am Ende von den Portraits einnehmen lassen. Da ist etwa die Peruanerin Albina Ruis Rios, die eine Müllabfuhr in Limas Armenviertel aufbaute und Hunderte Jobs schaffte. Oder der Amerikaner Chris Eyre, der in Harvard trainiert hat, als Wagniskapitalgeber viel Geld einzusammeln. Eyre nutzt sein Wissen, um in Firmen zu investieren, die Lösungen für soziale und ökologische

Probleme anbieten. Oder der indische Augenarzt, der erst in der Rente anfängt eine Klinik aufzubauen, die jährlich 200 000 Menschen vor dem Erblinden rettet.

Wohltuend ist auch der Ansatz der Autoren, dass sich mit kapitalistischen Methoden und mit Hilfe von Konzernen unter Umständen mehr Gutes erreichen lässt als mit einer wirtschaftsfeindlichen Bürgerinitiative. Ein weiteres Plus dieses Buches über Sozial-Unternehmer ist der Verzicht auf Panikmache. Die Autoren konzentrieren sich auf das Positive. So entsteht eine Gebrauchsanweisung für latent Unzufriedene, die ihr Leben so umbauen möchten dass sie auch bald zu den „Zukunftsmachern“ gehören.

Johanna Stefanska / Wolfgang Hafenmayer: „Die Zukunftsmacher. Eine Reise zu Menschen, die die Welt verändern – und was Sie von Ihnen lernen können“, Oekom Verlag, München 2007, 253 Seiten, 19,90 Euro.

**Einen schönen Restherbst wünscht Ihnen
Das Agenda 21-Team**

Kontakt:

Edwin Seifert

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Palaisplatz 2b, 01097 Dresden

Tel. (0351)- 811 41 04

Fax. (0351)- 811 41 63

verein@dresdner-agenda21.de

www.dresdner-agenda21.de

**Wenn Sie den Agenda 21 - Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie uns bitte ein kurze
E- Mail an: verein@dresdner-agenda21.de**